Protokoll der AStA-Sitzung am 17.01.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:35 Uhr
Ende: 18:43 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc40126015)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40126016)

[TOP 3: Politisches Mandat von Student\*innenschaften 4](#_Toc40126017)

[TOP 4: AStA-Wahlen 4](#_Toc40126018)

[TOP 5: Nutzung eines AStA-Cafés 5](#_Toc40126019)

[TOP 6: AStA-Workshop 5](#_Toc40126020)

[TOP 7: Verschiedenes 6](#_Toc40126021)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| AntiRa | Ja | A – E  |
| Finanz | Ja | A – E |
| QuARG | Ja | A – E |
| QuARG | Nein | 15:00 – 17:30  |
| PENG! | Ja | A – E |
| Personal | Ja | A – E |
| EliStu | Ja | A – E |
| Sprecherin | Ja | A – E |
| Sprecherin | Ja | A – E |
| Sprecherin | Ja | A – E |

**Gäste**

Keine

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| 26.01. | - | Film „Jenny“ | Scala | PENG! als Unterstützung |

**Beschlüsse**

*Keine Beschlüsse*

 **Zusammenfassung**

T. vom fzs hat seinen Vortrag über das politische Mandat von Student\*innenschaften gehalten.

Der Bewerber wurde vom StuPa zum neuen AStA-Sprecher gewählt.

S. wird zur stellvertretenen Öko? -logisch!-Referentin gewählt.

Es wurden zwei Referentinnen für das AntiRa-Referat gewählt, M. und S.

C. wurde als stellvertretene QuARG-Referentin gewählt.

TOP 5 wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Die AStA-Mitglieder mögen sich zum nächsten Mal Gedanken darüber machen, welche Fragen sie durch den AStA-Workshop in voraussichtlich zwei Wochen, beantwortet wissen möchten und welche Anforderungen, Erwartungen und Wünsche sie an den Workshop haben.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:35 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung nicht ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit nicht beschlussfähig ist.

Wie besprochen, findet heute die erste gemeinsame Sitzung des TOPs Mitteilungen und Anfragen mit dem StuPa statt. Voraussichtlich wird der Großteil des Sitzungszeitraumes in der StuPa-Sitzung verbracht.

*Der AStA wechselt in den Sitzungsraum des StuPa.*

*Um 14:44 Uhr wurde die Sitzung des StuPa vom Vorsitz eröffnet.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**StuPa-Vorsitz:** Sie berichtet von den zurückgetretenen Referent\*innen und den dadurch frei gewordenen Ämtern. Der Semesterbeitrag hat sich um einen kleinen Betrag erhöht.

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Wir hatten einen Termin mit Christian Brei wegen des AStA- Cafés.

Umfrage: 970 Teilnehmer haben an der Umfrage teilgenommen und der Großteil hat dafür gestimmt, dass ein AStA-Café eröffnet werden soll.

**Mitteilungen Referate**

**PENG!:**Ich berichte von meinen anliegenden Veranstaltungen (Film im Scala „das Gegenteil von Grau“, Feministische Theatergruppe aus Afghanistan)

Die Finanzierung der Theatergruppe ist bereits geregelt.

**Finanz:** Der Jahresabschluss ist fertig. Änderungswünsche müssen unverzüglich eingehen, ansonsten können diese nicht mehr berücksichtigt werden.

**QuARG:** Das QuARG arbeitet mit dem Team vom lunatic e.V. bezüglich der Werte und deren Darstellung auf dem lunatic Festival zusammen. Andere Referate können sich gern bei uns melden, wenn sie auch an der Zusammenarbeit teilnehmen wollen.

**AntiRa:** Antifaschistische Stadtführung wird erwartet.

# TOP 3: Politisches Mandat von Student\*innenschaften

**StuPa-Vorsitz:** Als nächstes sieht die Planung vor, dass Tobi vom fzs einen Vortrag über den fzs hält, der voraussichtlich mindestens eine Stunde dauern wird.

**fzs:** Er stellt sich vor, beschreibt seine Vorgeschichte mit der verfassten Student\*innen-schaft und stellt seine Gliederung vor.

Inhalte des Vortrags:

* StuRa Modell / StuPa, AStA Modell (bundeslandabhängig)
* Erläutert Allgemeines und Aufgaben
* Geschichte (der lange Streit um das politische Mandat)

Der Fall B. O. und der Konflikt zwischen Student\*innen und der polizeilichen Institution, von dessen Beamten der Student erschossen wurde.

# TOP 4: AStA-Wahlen

Wahl AStA-Sprecher\*in

**StuPa-Vorsitz:** Nachdem der Kandidat sich vorgestellt hat, werden Fragen an ihn gerichtet. Des Weiteren wird ein Stimmungsbild in Abwesenheit des Kandidaten vom AStA gemacht. Danach erfolgt die Abstimmung.

**Bewerber:** Er stellt sich vor und erläutert seine vorigen Aufgaben, Ämter und Mitgliedschaften, welche er schon besetzt und erfüllt hat.

Bewerber wird befragt zu:

- Zeitaufwand des Amtes und welche Zeit er dem Amt zur Verfügung stellt,

- wie er zum Themenpunkt der 3-Versuchs-Regel in der RPO steht,

- wie er sich eine gute AStA-Sitzung vorstellt und was er seiner Meinung nach zu einer guten Sitzung beitragen kann,

- wie er zum neuen Zentralgebäude steht,

- ob er seine Freizeitaktivitäten bedroht sieht sofern er das Amt antritt,

- wie er die Öffentlichkeitsarbeit des AStA ausbauen/verbessern möchte,

- wie er zu überregionalen Gremien steht,

- wie er dazu steht, dass auch Linda von der Liste „Campus Grün“ kommt und im Falle, dass er gewählt wird zukünftig zwei Sprecher\*innen von derselben Liste das Amt bekleiden und

- wie er sich im vornherein informiert hat und ob er eine realistische Vorstellung von dem hat, was auf ihn zukommt.

Es wurde ein Antrag auf die Schließung der Fragerunde gestellt, welcher stattgegeben wurde.

Im Anschluss hat der AStA ein Stimmungsbild abgegeben. Das Ergebnis der Abstimmung ergab (11/0/2).

*Der AStA kehrt um 17 Uhr in die Sitzung des StuPa zur allgemeinen Abstimmung zurück.*

Der Bewerber wurde zum neuen AStA-Sprecher gewählt.

Wahl der stellvertretenen Öko? -logisch!-Referentin

S. wird befragt zu ihrer Bewerbung auf das Amt und im Anschluss gewählt.

Referent\*innen-Wahl des AntiRa-Referats

Es werden zwei Referentinnen für das AntiRa Referat gewählt, M. und S.

Wahl der stellvertretenen QuARG-Referentin

C. wurde als stellvertretene QuARG Referentin gewählt.

# TOP 5: Nutzung eines AStA-Cafés

*Der TOP wurde auf die folgende Sitzung verschoben.*

# TOP 6: AStA-Workshop

In der nächsten beschlussfähigen Sitzung am 24.01. soll entschieden werden, dass der Workshop am 31.01. anstelle der AStA-Sitzung stattfindet. Es soll eine Person anwesend sein, welche die Sprecher\*innen entlastet und die Coaching-Rolle übernimmt.

**PENG!:** Er erläutert die besprochenen Punkte vom 03.01.18, welche auf dem Workshop thematisiert werden.

**Spre:** Welche Haltung haben die Mitglieder, mit der sie in die Sitzung gehen? Welche Erwartung haben die Mitglieder von einer guten Sitzung?

**Spre:** Wie schaut es mit deinem Kontakt aus?

**Spre:** Bei meinem Kontakt müsste ich neu anfragen, da der Zeitpunkt als sie mir das Coaching-Angebot unterbreitet hat 4 Monate in der Vergangenheit liegt.

**PENG!:** Ich bin dafür, den Workshop in zwei Wochen ohne Moderation stattfinden zu lassen. Ich glaube auch, dass es um Erwartungen geht. Wichtig ist jedoch auch, wer von den Anwesenden dazu bereit ist, etwas zu tun, um diese Erwartungen zu erfüllen.

**Spre:** Wie bindet man diejenigen ein, die ab und zu nicht anwesend sind? Was sind die Erwartungen wie lange der Workshop dauern soll? Ich biete an, die Moderation zu übernehmen. Die Vorbereitung würde ich in Kooperation mit Mitgliedern der Referate machen. Ich würde mich mit der Referentin/ dem Referenten zusammensetzen, um Punkte zu besprechen welche diejenige/ denjenigen stören. 2-3 Stunden sind die Maximaldauer die ich veranschlage.

**Spre:** Die Pausen müssen mit eingerechnet werden. Wahrscheinlich sind 2 Stunden Zeit zu knapp.

**AntiRa:** Gut wäre, bereits im Voraus Einzelaspekte zu Oberpunkten zu sammeln, um sich darüber Gedanken zu machen, bevor der Workshop stattfindet.

**Spre:** Der Workshop muss nicht nach 3 Stunden enden, es ist möglich, dass anstelle von mir jemand anderes die Moderation übernimmt.

Manche Fragen sind sicherlich schnell zu klären. Ein Thema was sich stark ähnelt ist der Umgang/ das Miteinander auf den Sitzungen/ im Büro. Diese Themen werden wahrscheinlich schnell zu Ende diskutiert sein, da man die Punkte nur nochmal ins Gedächtnis ruft, welche für jeden selbstverständlich sind, nur nicht eingehalten werden.

Methode zur Problemlösung: Flipcharts auf denen man in schriftlicher Form diskutiert.

**EliStu:** Dies scheint mir eine gute Methode zu sein, um auf den Punkt zu kommen.

**Spre:** Ob ich die Moderation übernehmen soll, ist auch ein guter Punkt, welcher auf der nächsten Sitzung diskutiert werden sollte.

Zum nächsten Mal vorbereiten:

* Fragen, die man auf dem Workshop beantworten möchte
* Anforderungen, Erwartungen und Wünsche an den Workshop

Ich finde es eine gute Methode, um vorbereitet zu sein und die Menschen direkter einzubinden in die Planung und Durchführung des Workshops.

In der nächsten Woche können wir ein Stimmungsbild einholen, ob überhaupt der Wunsch besteht einen Workshop zu machen, bei wem dieser Wunsch nicht da ist und wer vorhat den Workshop zu besuchen.

Für wen ist der Workshop überhaupt geöffnet? Ist er Öffentlich oder nur für Referent\*innen geöffnet? Auch diese Frage sollte auf der nächsten Sitzung geklärt werden.

# TOP 7: Verschiedenes

Die abgetretene Sprecherin hätte sich gerne verabschiedet, aber leider wohnten am Ende der Sitzung nur noch sehr wenige Referent\*innen der Sitzung bei.

Die Sitzungsleitung schließt um 18:43 Uhr die Sitzung.